

s'k'k'a'b'
c's'b'f'c'
c's'r'f'c'

Begriffsliste Unterrichtsbereich Wirtschaft & Gesellschaft (W&G)

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Employée de commerce CFC/Employé de commerce CFC

Impiegata di commercio AFC/Impiegato di commercio AFC

Erweiterte Grundbildung 68600 (E-Profil)

Gültig für die betrieblich organisierte Grundbildung (BOG) und schulisch organisierte Grundbildung (SOG)

Erlassen durch die Schweizerische Kommission Berufsentwicklung und Qualität für Kauffrau/Kaufmann EFZ am 06.12.2016.

Bezugsquelle: www.skkab.ch

Begriffsliste Wirtschaft und Gesellschaft (W&G)

Die vorliegende Begriffsliste zum Unterrichtsbereich Wirtschaft und Gesellschaft (W&G) dient gemäss Ausführungsbestimmungen¹ als Hilfsmittel zur Umsetzung des Leistungszielkatalogs und wird durch die Schweizerische Kommission Berufsentwicklung und Qualität (SKBQ) für Kauffrau/Kaufmann EFZ herausgegeben. Sie soll sowohl den Prüfungsautoren zur Erstellung der Prüfungen, als auch den Lehrpersonen für die Gestaltung des Unterrichts dienen. Nicht zuletzt kann die Begriffsliste auch von den Lernenden für die Prüfungsvorbereitung genutzt werden.

Die Begriffsliste ist als Ergänzung zum Leistungszielkatalog Wirtschaft und Gesellschaft (W&G) zu verstehen und kann diesen keinesfalls ersetzen. Begriffe, die bereits im Leistungszielkatalog aufgeführt sind, werden in der Begriffsliste nicht wiederholt. Bemerkungen zu einzelnen Leistungszielen werden als Abgrenzung zu den Begriffen in kursiver Schrift hervorgehoben. Auf die Leistungszielkataloge kann hier zugegriffen werden: <http://www.skkab.ch/de/leistungsziele/unterrichtsbereiche>.

| Richtziel | Leistungsziel | Ergänzende Begriffe |
|-----------|---------------|---|
| 1.5.1 | 1.5.1.1 | Bilanzstichtag Inventar, Bilanzsumme Liquiditätsprinzip, Fälligkeitsprinzip Aktiven, Passiven, Aufwand, Ertrag Produktionserfolgsrechnung (mehrstufig in Berichtsform mit vorgegebenem Schema) Buchungssatz, Kontierung, Saldo, Anfangsbestand, Saldovortrag Erfolgsverbuchung, <i>keine Abschlussbuchungen Konti</i> erfolgswirksam, erfolgsunwirksam <i>zu den Kontenrahmen KMU vgl. Anhang</i> |
| 1.5.1 | 1.5.1.2 | Mehrwertsteuer (Nettomethode) Kalkulation, Kalkulationsschema (Begriff, Wert, Prozentstaffel) Handelsmarge Gemeinkostenzuschlag, Reingewinnzuschlag <i>Kalkulationsschema ohne Mehrwertsteuer</i> |
| 1.5.1 | 1.5.1.3 | <i>keine Zinsnummern</i> |
| 1.5.1 | 1.5.1.4 | Kursblatt <i>ohne Kursberechnung</i> <i>ohne Buchungen in Fremdwährung</i> |
| 1.5.1 | 1.5.1.5 | geschuldete MWST Verkäufe (vereinbartes Entgelt) <i>keine Mehrwertsteuerabrechnung mit dem Formular</i> |
| 1.5.1 | 1.5.1.6 | Konkursdividende |
| 1.5.1 | 1.5.1.7 | Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeitrag <i>Nur Buchung Nettolohn</i> |
| 1.5.1 | 1.5.1.8 | / |
| 1.5.1 | 1.5.1.9 | / |
| 1.5.1 | 1.5.1.10 | / |
| 1.5.1 | 1.5.1.11 | Bildung und Auflösung stiller Reserven als Begriffe mit Einfluss auf Jahreserfolg, ohne Buchungen |
| 1.5.1 | 1.5.1.12 | Jahresgewinn/-verlust, Bilanzgewinn Bilanz vor und nach Gewinnverbuchung, Eigenlohn, Eigenzins |

¹ vgl. Ausführungsbestimmungen Wirtschaft und Gesellschaft (W&G) für Kauffrau/Kaufmann EFZ, Kap. 3.1

Begriffsliste Wirtschaft und Gesellschaft (W&G)

| Richtziel | Leistungsziel | Ergänzende Begriffe |
|-----------|---------------|--|
| 1.5.1 | 1.5.1.13 | <i>ohne Verbuchung der Dividendausschüttung und der geschuldeten Verrechnungssteuer</i> |
| 1.5.1 | 1.5.1.14 | <i>Formeln werden vorgegeben</i> |
| 1.5.1 | 1.5.1.15 | Umsatz nach Menge und Wert <i>ohne grafische Darstellung</i> |
| 1.5.2 | 1.5.2.1 | / |
| 1.5.2 | 1.5.2.2 | Anspruchsgruppen: Kunden, Lieferanten, Fremdkapitalgeber, Eigenkapitalgeber, Mitarbeitende, Institutionen, Staat, Konkurrenz, Zielharmonie, Zielneutralität |
| 1.5.2 | 1.5.2.3 | / |
| 1.5.2 | 1.5.2.4 | Breiten- und Tiefengliederung |
| 1.5.2 | 1.5.2.5 | Personalhonorierung (Zeitlohn, Prämienlohn, Provision und Akkordlohn) Personalentwicklung (Motivation, Arbeitszufriedenheit) |
| 1.5.2 | 1.5.2.6 | Lebenszyklus (Einführung, Wachstum, Reife, Sättigung, Degeneration) Marktziele: Marktsegment, Zielgruppen (demografisch, geografisch, Kundenverhalten) Marktforschungsinstrumente (Befragung, Beobachtung, Test, Datenanalyse) |
| 1.5.2 | 1.5.2.7 | Place (direkter, indirekter Absatz, Gross- und Detailhandel) Promotion (Werbung, Public Relation, Verkaufsförderung) |
| 1.5.2 | 1.5.2.8 | Solidaritätsprinzip, Umgang mit Risiken: Risiken erkennen, vermeiden, vermindern, überwälzen, tragen Berufliche Vorsorge (BVG, Pensionskasse) Krankenversicherung (Grundversicherung, Zusatzversicherung) Mobilienversicherung/Hausratversicherung Motorfahrzeugversicherung (Bonus-Malussystem) Sach-, Personen-, Vermögensversicherung freiwillig, obligatorisch Dreisäulenprinzip (Existenzsicherung, gewohnte Lebenshaltung, individuelle Ergänzungen) Umlage- und Kapitaldeckungsverfahren Franchise |
| 1.5.2 | 1.5.2.9 | Rating, Blankokredit Anlagestrategien (konservativ, ausgewogen, dynamisch), Portfolio, Diversifikation |
| 1.5.2 | 1.5.2.10 | / |
| 1.5.2 | 1.5.2.11 | / |

Begriffsliste Wirtschaft und Gesellschaft (W&G)

| Richtziel | Leistungsziel | Ergänzende Begriffe |
|-----------|---------------|--|
| 1.5.3 | 1.5.3.1 | Aufbau der Rechtsordnung; nur begriffliche Ebene (Öffentliches Recht: Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Strafrecht, Völkerrecht, Prozessrecht) Legislative, Exekutive, Judikative Bund, Kanton, Gemeinde Bundesstaat, Föderalismus, Subsidiarität Nationalrat, Ständerat, Vereinigte Bundesversammlung, Bundesrat, Kollegialitätsprinzip, Bundesgericht Grundrechte (Eigentumsgarantie, Meinungsfreiheit), Bürgerrechte, politische Rechte, Diktatur, Rechtsstaat, Legalitätsprinzip Stimmrecht, Wahlrecht, Majorz- und Proporzverfahren, absolutes, relatives Mehr Handlungsfähigkeit (Urteilsfähigkeit, Volljährigkeit), beschränkte Handlungsunfähigkeit, natürliche und juristische Person Kläger und Beklagter, Staatsanwalt und Angeklagter, Bürger und staatliche Verwaltung |
| 1.5.3 | 1.5.3.2 | geschriebenes Recht, Gewohnheitsrecht / Usanz, Präjudiz Referendum (fakultativ, obligatorisch), Volksmehr, Ständemehr |
| 1.5.3 | 1.5.3.3 | Falllösung: Sachverhalt, Tatbestand, Tatbestandsmerkmale, Rechtsfolgen, konkrete Lösung/Antwort |
| 1.5.3 | 1.5.3.4 | Prinzipien, d.h. nur Grundsatz, keine Details der Vertragssicherung (Konventionalstrafe, Zession, Bürgerschaft, Eigentumsvorbehalt, Kautions-, Retentionsrecht, Faustpfand, Grundpfand) Formvorschriften (einfache Schriftlichkeit, qualifizierte Schriftlichkeit, öffentliche Beurkundung, Eintrag in öffentliches Register) Anfechtbarkeit |
| 1.5.3 | 1.5.3.5 | Fahrniskauf, Abschluss, Erfüllung, kein Grundstückskauf Eigentumsübergang Rechtsfolgen aus Nicht- / Schlechterfüllung (Fix- / Mahn- / Verfalltagsgeschäfte), Mängelrüge, Gewährleistung (Wandelung, Minde rung, Ersatz), versteckte Mängel, Nutzen und Gefahr (Platz-/Distanzkauf, Spezies- und Gattungsware) |
| 1.5.3 | 1.5.3.6 | Kündigung (Fristen, Termine, missbräuchliche, fristlose, Kündigungsschutz, Unzeit) |
| 1.5.3 | 1.5.3.7 | Anfechtung, kleiner/grosser Unterhalt, Kündigungsfristen/-termine, Schutzbestimmungen, Schlichtungsbehörden |
| 1.5.3 | 1.5.3.8 | Einleitungsverfahren: Betreibungsbegehren mit Kostenvorschuss, Zahlungsbefehl, Rechtsvorschlag, provisorische/definitive Rechtsöffnung, Fortsetzungsbegehren, Verwertungsverfahren Kollokationsplan, Verlustschein, Pfandausfallschein fixe Kosten, variable Kosten, Privatkonkurs |
| 1.5.3 | 1.5.3.9 | Geschäftsführung und Vertretung (Prokura, Handlungsvollmacht), Handelsregister |
| 1.5.3 | 1.5.3.10 | Steuertarif Bemessungsperiode, Veranlagung, Steuerfuss, Steuerberechnung <i>keine Steuererklärung an der Schlussprüfung</i> |
| 1.5.3 | 1.5.3.11 | Verlobung, Ehefähigkeit, Ehehindernisse, Familienname, Errungenschaftsbeteiligung (Errungenschaft, Eigengut) Gütergemeinschaft (Gesamtgut), Gütertrennung |

Begriffsliste Wirtschaft und Gesellschaft (W&G)

| Richtziel | Leistungsziel | Ergänzende Begriffe |
|------------------|----------------------|---|
| 1.5.3 | 1.5.3.12 | Nachlass, Erblasser, Erben, gesetzliche Erbfolge, Verfügung von Todes wegen, Testament, Erbvertrag, Pflichtteil, Vermächtnis/Le-gat, Stämme |
| 1.5.4 | 1.5.4.1 | Bedürfnisse (Individual-, Kollektiv-, Existenz-, Wahlbedürfnisse) Güterarten (Konsum- und Investitionsgüter) |
| 1.5.4 | 1.5.4.2 | Einfacher Wirtschaftskreislauf, Geldstrom, Güterstrom Import, Export |
| 1.5.4 | 1.5.4.3 | Marktmechanismus, Marktpreis, Verschiebungen Angebots- und Nachfragekurve |
| 1.5.4 | 1.5.4.4 | Wettbewerb, Konkurrenz, Wohlstand (Lebensstandard), Wohlfahrt (Lebensqualität), Nachhaltigkeit, Strukturwandel Wirtschaftssektoren (erster, zweiter, dritter), Branchen |
| 1.5.4 | 1.5.4.5 | Aufschwung: Erholung, Boom (Hochkonjunktur) Abschwung: Rezession, Depression Indikatoren, antizyklisches Verhalten |
| 1.5.4 | 1.5.4.6 | Wettbewerbspolitik |
| 1.5.4 | 1.5.4.7 | Internationale Arbeitsteilung, Freihandel, Gewinner / Verlierer |
| 1.5.4 | 1.5.4.8 | konjunkturelle, saisonale, strukturelle und friktionelle Arbeitslosigkeit, Sockelarbeitslosigkeit |
| 1.5.4 | 1.5.4.9 | Teuerung, Kaufkraft, Angebotsinflation, Nachfrageinflation, importierte Inflation |
| 1.5.4 | 1.5.4.10 | Überalterung, Umwandlungssatz, Deckungsgrad |
| 1.5.4 | 1.5.4.11 | Buchgeld, Bargeld, Zahlungsmittel, Wertaufbewahrung, Wert-massstab Schuldenbremse, Staatsquote, Geldmenge, Geldschöpfung, Wäh-rungspolitik (Aufwertung, Abwertung, Wechselkurs), Repoge-schäft, Zinspolitik, Preisstabilität, Konjunkturpolitik |
| 1.5.4 | 1.5.4.12 | natürliche Ressourcen, erneuerbare, nicht erneuerbare Ressour-zen, nachhaltige Entwicklung, Biodiversität, Klimawandel, Treib-hauseffekt, fossile Energieträger (Erdöl, Kohle, Erdgas), erneuer-bare Energieträger (Wasserkraft, Sonnenenergie, Energie aus Bio-masse, Geothermie, Kernenergie, externe Kosten, Marktversagen Lenkungsabgaben |
| 1.5.4 | 1.5.4.13 | Konkordanz, Gewerkschaft, NGO, Lobby, Fraktion, Kommissionen (National- und Ständerat), Vernehmlassungsverfahren |